

## Einleitung

„Der [neue] IPCC-Bericht ist ein Atlas des menschlichen Leidens.“<sup>i</sup>

„Die Menschheit erstickt an Kohle und anderen fossilen Brennstoffen“<sup>ii</sup>

Das sind Anmerkungen von UN-Generalsekretär António Guterres zu dem neuen Bericht des Weltklimarats der Vereinten Nationen, der am 28. Februar vorgestellt wurde. Vier Tage zuvor hatte Putin mit seiner Armee die Ukraine überfallen. Deshalb hat von dem neuen Bericht kaum jemand etwas mitbekommen.

Mein Name ist Martin Mühlegger, ich bin von den Scientists for Future. Ich will Euch zunächst die Dringlichkeit und Brisanz der Klimakrise nochmal verdeutlichen und dann kurz darauf eingehen, was jede und jeder Einzelne von uns dagegen tun kann.

## Dringlichkeit

Der Weltklimarat hat berechnet, wie viel CO<sub>2</sub> wir weltweit noch ausstoßen dürfen, um das Pariser 1,5°-Ziel noch mit einer Wahrscheinlichkeit von 67% einzuhalten.<sup>iii</sup> Wenn wir so weitermachen wie bisher, ist dieses CO<sub>2</sub>-Budget **im Jahr 2030** aufgebraucht. Ab diesem Zeitpunkt müssten wir theoretisch **auf einen Schlag** klimaneutral sein, um die Erwärmung bei 1,5° zu begrenzen.

Es geht aber noch weiter: Bei dem Zusammenhang zwischen CO<sub>2</sub>-Budget und Temperaturanstieg **sind die Kipppunkte noch nicht betrachtet**, beispielsweise der Verlust von Eisflächen. **Wenn Kipppunkte ausgelöst werden, verstärken sie die Erwärmung noch zusätzlich**<sup>iv</sup> und dadurch können wieder weitere Kipppunkte angestoßen werden.

Ab 1,5° wird dieser Effekt deutlich wahrscheinlicher. Aber auch die Risiken, wie Extremwetterereignisse, Artensterben, Flüchtlingsströme nehmen **überproportional** zu.<sup>v</sup> Der neue IPCC-Bericht sagt dazu, dass bereits über 3 **Milliarden (!)** Menschen in einem besonders vom Klimawandel gefährdeten Umfeld leben.<sup>vi</sup> Im Vergleich dazu waren während der sogenannten „Flüchtlingskrise“ 2015 wenige **Millionen** Flüchtlinge in Europa unterwegs.<sup>vii</sup> Vor dem Ukraine-Krieg sind bis jetzt (Stand gestern) 3,5 Millionen Menschen ins Ausland geflohen.<sup>viii</sup>

Genau aus diesen Gründen müssen wir mit aller Kraft versuchen, das Limit von 1,5° einzuhalten, oder zumindest so wenig wie möglich zu überschreiten. **Jedes zehntel Grad zählt.**

## Fragen an die Regierung

Unter diesen Voraussetzungen erscheint es mir unbegreiflich: die neue Ampel-Regierung ist zwar ambitionierter als jede Regierung zuvor, aber es reicht nicht, um auf dem 1,5°-Pfad zu sein. <sup>ix</sup>

Und dabei gibt es keine Ausreden, dass alles so schwierig sei – **nein!** – schon die einfachsten Maßnahmen werden nicht umgesetzt:

- Warum gibt es immer noch kein Tempolimit? Es wäre fast zum Nulltarif zu haben und wäre ein wirksamer Baustein.
- Warum hält Markus Söder bei Windkraftanlagen immer noch an der 10H-Abstandsregel fest?
- Warum gibt es immer noch die Pendlerpauschale?
- Warum gibt es keine Klimadividende, bei der die CO<sub>2</sub>-Steuer an die Bevölkerung zurückfließt? Durch diesen Mechanismus würden hauptsächlich die großen Verschmutzer, also überwiegend wohlhabende Menschen, belastet und zum Sparen animiert, Geringverdiener aber entlastet. Eine aktuelle Studie der Universität für Verwaltungswissenschaften in Speyer hat beschrieben, wie das verwaltungstechnisch unkompliziert machbar wäre. <sup>x</sup>
- Warum werden immer noch Gasheizungen eingebaut? Das erscheint mir vor dem Hintergrund des aktuellen Krieges **besonders** absurd.
- Warum um alles in der Welt wird aktuell über eine Spritpreisbremse gesprochen (und gestern sogar in Form von Steuersenkungen beschlossen) <sup>xi</sup>? Das hilft weder dem Klima, noch trägt es dazu bei, weniger Geld an Putin zu überweisen. Es führt höchstens dazu, dass die Ölkonzerne wieder mehr verdienen, wenn die Menschen wieder mehr tanken.

Wir brauchen stattdessen zwei Dinge:

- Kurzfristig eine gezielte Unterstützung von Menschen, die wenig verdienen und auf ihr Auto nicht so einfach von heute auf morgen verzichten können.
- Und mittelfristig, **aber so schnell wie möglich**, Maßnahmen, die uns aus der Abhängigkeit vom Auto befreien.  
Der deutsche Philosoph Immanuel Kant hat schon Ende des 18. Jahrhunderts gesagt: „**Aufklärung ist der Ausgang des Menschen aus seiner selbst verschuldeten Autoabhängigkeit**“ <sup>xii</sup>  
Also gut, im Original heißt es „Unmündigkeit“, aber das läuft ungefähr aufs gleiche hinaus ...

## Handeln

Was können wir also tun, um nicht zu verzweifeln und trotzdem voranzukommen?

Wir können selber aktiv werden und dazu habt Ihr heute schon einen entscheidenden Schritt getan, indem Ihr hier seid.

Zunächst: Niemand sollte ein schlechtes Gewissen haben wegen etwas was er oder sie in der Vergangenheit gemacht hat, sondern in die Zukunft schauen und sein oder ihr Bestes geben.

Deshalb schlage ich folgende Challenge vor: Jeder von uns nimmt sich eine konkrete Aufgabe vor, mit der er oder sie die nächste Woche beginnt. Je nachdem, was zur persönlichen Situation am besten passt. Dazu ein paar Anregungen:

- Fahre eine Woche lang mit dem Fahrrad oder ÖPNV zur Arbeit bzw. Schule.
- Teste eine Woche lang vegetarische bzw. vegane Ernährung.
- Überzeuge jemanden in Deinem Umfeld, eine PV-Anlage zu bauen.
- Unterstütze eine Klimaschutzorganisation mit einer Spende (z.B. Greenpeace, German Zero, Campact, ...).
- Mache einen Plan, wie Du Dich beruflich in Richtung Energiewende orientieren oder umorientieren kannst. Es werden in den nächsten Jahren unglaublich viele Fachkräfte gebraucht.
- Rede mit drei Menschen in Deinem Umfeld über die Klimakrise.
- Bringe zur nächsten Demo drei Freunde mit, die bisher noch nicht dabei waren.

Der Klimaforscher Anthony Leiserowitz sagt: „Das einfachste was ein einzelner zum Klimaschutz beitragen kann ist, im Familien- und im Bekanntenkreis darüber zu reden.“

xiii

Und ich sage: Wenn aus den einzelnen **viele** werden, dann können wir Großes erreichen.

Die Menschheit hat das Klimaproblem verursacht, also können wir es auch wieder "reparieren".

## Noch !!!

- <sup>i</sup> Regionales Informationszentrum der Vereinten Nationen <https://unric.org/de/ipcc2802022/> abgerufen am 23.03.2022.
- <sup>ii</sup> Sinngemäß von <https://unric.org/de/ipcc2802022/> abgerufen am 23.03.2022. Originaltext: „Kohle und andere fossile Brennstoffe ersticken die Menschheit.“
- <sup>iii</sup> IPCC AR6 Summary for Policy Makers, Table SPM.2  
[https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/downloads/report/IPCC\\_AR6\\_WGI\\_SPM\\_final.pdf](https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg1/downloads/report/IPCC_AR6_WGI_SPM_final.pdf) (abgerufen am 20.01.2022)
- <sup>iv</sup> Stefan Rahmstorf, Antwort auf eine Frage im Anschluss an seinen Vortrag vom 02.12.2021
- <sup>v</sup> IPCC, 2018: Summary for Policymakers. In: Global Warming of 1.5°C. An IPCC Special Report on the impacts of global warming of 1.5°C above pre-industrial levels and related global greenhouse gas emission pathways, in the context of strengthening the global response to the threat of climate change, sustainable development, and efforts to eradicate poverty, Table SPM.2 [https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/05/SR15\\_SPM\\_version\\_report\\_LR.pdf](https://www.ipcc.ch/site/assets/uploads/sites/2/2019/05/SR15_SPM_version_report_LR.pdf) (abgerufen am 20.01.2022)
- <sup>vi</sup> [https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg2/downloads/report/IPCC\\_AR6\\_WGII\\_SummaryForPolicymakers.pdf](https://www.ipcc.ch/report/ar6/wg2/downloads/report/IPCC_AR6_WGII_SummaryForPolicymakers.pdf) Abschnitt B.2, abgerufen am 24.03.2022
- <sup>vii</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische\\_Fl%C3%BChtlingskrise](https://de.wikipedia.org/wiki/Europ%C3%A4ische_Fl%C3%BChtlingskrise) abgerufen am 24.03.2022
- <sup>viii</sup> <https://www.unhcr.org/ukraine-emergency.html> abgerufen am 24.03.2022
- <sup>ix</sup> <https://konzeptwerk-neue-oekonomie.org/presse/pressemitteilungen/klimagerechtigkeits-check-der-ampel-regierung/> abgerufen am 24.03.2022
- <sup>x</sup> <https://taz.de/Neue-Studie-zu-Klimageld/!5831678/> und <https://www.wwf.de/fileadmin/fm-wwf/Publikationen-PDF/Klima/Studie-Rechtliche-und-verwaltungsorganisatorische-Moeglichkeiten-einer-Klimapraemie.pdf> abgerufen am 24.03.2022
- <sup>xi</sup> <https://www.zeit.de/politik/deutschland/2022-03/energiepreise-ampel-beschliesst-300-euro-steuerliche-energiepauschale> abgerufen am 24.03.2022
- <sup>xii</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel\\_Kant](https://de.wikipedia.org/wiki/Immanuel_Kant) abgerufen am 24.03.2022
- <sup>xiii</sup> <https://www.klimafakten.de/meldung/das-einfachste-mittel-gegen-den-klimawandel-im-freundes-und-familienkreis-darueber-reden> abgerufen am 23.03.2022